

Schwesterlein, wann gehn wir nach Haus?

Text und Melodie:

Anton Wilhelm von Zuccalmaglio (1838)

„Schwe-ster-lein, Schwe-ster-lein, Wann geh'n wir nach Haus?“

5 „Früh wenn die Häh-ne krähn, Woll'n wir nach Hau-se gehn,

9 Brü-der-lein, Brü-der-lein, Dann geh'n wir nach Haus.“

1. „Schwesterlein, Schwesterlein,
Wann geh'n wir nach Haus?“
„Früh wenn die Hähne krähn,
Woll'n wir nach Hause gehn,
Brüderlein, Brüderlein,
Dann geh'n wir nach Haus.“

2. „Schwesterlein, Schwesterlein,
Wann geh'n wir nach Haus?“
„Morgen, wenn der Tag anbricht,
Eh' end't die Freude nicht,
Brüderlein, Brüderlein,
Der fröhliche Braus.“

3. „Schwesterlein, Schwesterlein,
Wohl ist es Zeit.“
„Mein Liebster tanzt mit mir.
Geh ich, tanzt er mit ihr.
Brüderlein, Brüderlein,
Laß du mich heut.“

4. „Schwesterlein, Schwesterlein,
Was bist du blaß?“
„Das macht der Morgenschein
Auf meinen Wängelein,
Brüderlein, Brüderlein,
Die vom Taue naß.“

5. „Schwesterlein, Schwesterlein,
Du wankest so matt.“
„Suche die Kammertür,
Suche mein Bettlein mir,
Brüderlein, es wird fein
Unterm Rasen sein.“

schwesterlein_wann_gehn_wir_nach_haus.mid